

Unruhige Beine

Möglicherweise sind genetische Ursachen für das Syndrom unruhiger Beine gefunden worden. Bei Untersuchungen der Gene von Patienten seien drei Regionen auf Chromosomen identifiziert worden, deren Veränderung das Erkrankungsrisiko um 50 Prozent erhöhe, teilte die Max-Planck-Gesellschaft in München mit. Aus Tierversuchen sei bekannt, daß durch eines der Gene auch die Produktion des Botenstoffs Dopamin geregelt werde, der die Bewegungen des Organismus steuert.

Unter dem sogenannten Restless-Legs-Syndrom (RLS) leiden in Deutschland laut Planck-Gesellschaft acht Millionen Menschen. Es sei damit eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen überhaupt. Betroffene spüren ein Ziehen und Stechen in den Beinen und einen starken Bewegungsdrang. Sie müssen deshalb oft auch nachts umherwandern. Weitere Details in der Online-Ausgabe der Zeitschrift Nature Genetics.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/90272.unruhige-beine.html>